

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 76 (1925)
Heft: 4

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bodenkunde mit Übungen 5 St.; Zwichy; Mechanik I mit Übungen 3 St.; Schneider: Die schädlichen Insekten in der Land- und Forstwirtschaft und ihre Bekämpfung 2 St.

4. Semester: Anuchel: Methoden der Holzertrags- und Zuwachsberechnung 3 St.; Übungen dazu 8 St.; Schädlin: Waldbau II 4 St.; Übungen dazu 3 St.; Duggeli: Bakteriologische Übungen für Forstwirte 2 St.; Zwichy: Vermessungskunde 5 St.; Feldmessen 8 St.; Leemann: Verkehrsrecht I (Sachenrecht) 3 St.; Übungen dazu 1 St.; Schardt: Geologische Exkursionen (an Sonntagen und freien Tagen).

6. Semester: Badour: Protection des forêts 4 St.; Travaux de défense contre les torrents et les avalanches 3 St.; Démonstrations et exercices 1 St.; Excursions 8 St.; Anuchel: Übungen in Forsteinrichtung 8 St.; Schädlin: Übungen zum Waldbau 3 St.; Exkursionen 8 St.; Zwichy: Brücken- und Wasserbau 3 St.; Konstruktionsübungen 2 St.; Vermessungskurs (am Ende des Semesters) 3 Wochen.

Bücheranzeigen.

M. Barbey: **Traité d'Entomologie forestière.** Mit 498 Originalabbildungen im Text und 8 Farbentafeln. Zweite, stark erweiterte Auflage. 749 Seiten. Verlag Berger-Levrault, Paris, 1925. Preis 50 franz. Franken.

Das von Dr. M. Barbey in Lausanne verfaßte Handbuch der Forstinsektenkunde fand schon bei seinem ersten Erscheinen vor 12 Jahren die freundlichste Aufnahme nicht nur innerhalb des französischen Sprachgebietes, sondern auch weit darüber hinaus bei zahlreichen Freunden des Waldes. Auch die vorliegende Neuauflage berücksichtigt die Bedürfnisse der Praxis in glücklichster Weise, vor allem durch eine Fülle naturgetreuer Abbildungen mit photographischer Wiedergabe charakteristischer Fraßbilder. Darin liegt eine Erleichterung, die jeder zu schätzen weiß, der die Schwierigkeiten der Bestimmung von Insekten nach rein systematischen Körpermerkmalen schon durchgekostet hat.

Einen weiteren wesentlichen Vorteil, der oft eine rasche Orientierung ermöglicht, verdanken wir der praktischen Stoffanordnung in Barbey's Buch; jedes Kapitel umfaßt eine biologische Einheit: der Reihe nach werden behandelt die Insekten der Fichte, Weißtanne, Föhre, Arve, Lärche, Eiche, Buche, usw. bis zu den Schädlingen an exotischen, in Europa akklimatisierten Waldbäumen.

Nicht weniger als 150 neue Originalabbildungen sind zu dem reichen Bildermaterial der früheren Auflage hinzugekommen; auch die farbigen Tafeln erfuhren verschiedene vorteilhafte Umgestaltungen.

Wir können dem hochgeschätzten Verfasser, der in seiner gesamten Arbeit die mannigfaltigen praktischen und wissenschaftlichen Probleme des Forstschutzes so harmonisch zu verbinden weiß, zu seinem neuen Werke aufrichtig gratulieren.

Schn.

Handbuch der Forstwissenschaft. Begründet von Luisko Lorey. Vierte, verbesserte und erweiterte Auflage. Herausgegeben von Dr. Heinrich Weber, Professor an der Universität Freiburg i. B. Verlag der Laupp'schen Buchhandlung, Tübingen, 1925.

Die vierte Lieferung (Band IV, Bogen 9 bis 16) enthält die Fortsetzung zu der in der dritten begonnenen forstlichen Rechtskunde, von Amtsgerichtsrat H. Goerke, in Eberswalde.

Die fünfte Lieferung (Band III, Bogen 1 und 8) beginnt mit dem wenig veränderten Abschnitt über Forstvermessung, bearbeitet von Prof. Dr. C. Fromme, in Gießen. Auf 74 Seiten ist hier derjenige Ausschnitt aus dem Vermessungsweisen behandelt, den der weitgehend spezialisierte Forstmann unter allen Umständen noch beherrschen muß. So wünschenswert eine solche Spezialisierung erscheint, so sehr rufen die Verhältnisse des Gebirges nach Forstmännern, die mit den Vermessungsinstrumenten umzugehen wissen. Die Vermessungskunde nimmt daher in unserem Lehrplan, wie übrigens auch in demjenigen der österreichischen und französischen Forstschule, einen breiteren Raum ein als in demjenigen der deutschen Schulen und dementsprechend empfinden wir das Bedürfnis nach einer etwas ausführlicheren Behandlung dieses Kapitels.

Im gleichen Heft finden wir auch den ersten Teil der Holzmeßkunde, nach von Guttenbergs Darstellung neu bearbeitet von Prof. Dr. Udo Müller, der leider das Erscheinen dieses Werkes nicht mehr erleben durfte. In diesem ersten Teil, der die Theorie der Ermittlung der Holzmasse liegender und stehender Stämme, sowie die Beschreibung der Kluppen und Höhenmesser umfaßt, sind keine Änderungen von Bedeutung vorgenommen worden, wofür auch keine Veranlassung vorlag.

Die sechste Lieferung (Band I, Bogen 9 bis 16) enthält die Fortsetzung des Kapitels über die Bedeutung des Waldes und die Aufgaben der Forstwirtschaft, bearbeitet von Prof. Dr. Heinrich Weber in Freiburg i. B. Dieser Abschnitt ist, wie schon anlässlich der Besprechung der ersten Lieferung erwähnt wurde, einer gründlichen Durchsicht unterzogen worden. Diese Lieferung enthält auch den Abschnitt über Waldschönheitspflege (früher „Forstästhetik“, im IV. Band), verfaßt von Prof. Dr. H. Hausrath, in Freiburg i. B., sowie den ersten Teil einer vollständig neu bearbeiteten forstlichen Standortislehre, diesmal von Prof. Dr. R. Lang, in Halle a. S.

Die preussischen Forstverwaltungsbeamten des Staates, der Hofkammer, der Landwirtschaftskammern und der Kommunalverwaltungen. Dienstalters- und Lebensalterslisten. Herausgegeben von Emil Behm, Regierungsrat, Berlin. Dritte Auflage. J. Neumann, Neudamm, 1925.

Inhalt von Nr. 4

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Badoux

Articles: La Fuvelle. — Le nouveau tarif général des douanes et les droits d'entrée prévus pour les bois. — **Nos morts:** † Monsieur Schwab, inspecteur forestier, à Berthoud. — † Johann Frankenhauser, inspecteur forestier cantonal. — **Communications:** Réunion d'hiver de la Société vaudoise des forestiers (21 février 1925). — Réussite du sapin de Vancouver à l'arboretum des Barres. — **Chronique:** Cantons: Uri, Berne, Tessin. — **Bibliographie.**